Aufbauanleitung

nach DIN EN 1176:2017

Teilenummer:

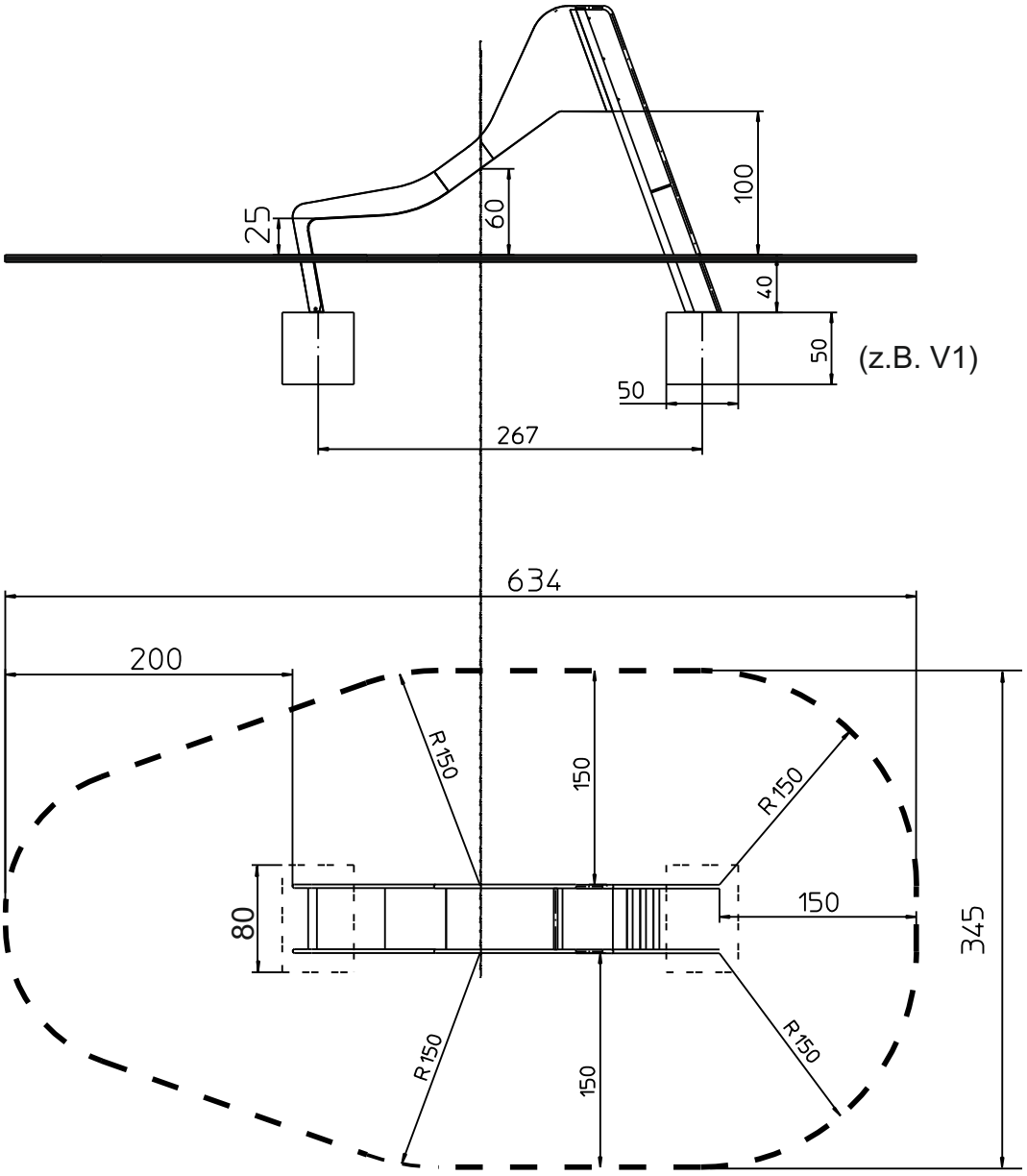
RWE 207 05



DE- 2024/08 -V04

Sicherheitsbereich:

RWE 207 05



Aufprallfläche:

Die Bodenart innerhalb der Aufprallfläche muss in Abhängig der Fallhöhen gemäß **DIN EN 1176-1:2017 Tabelle I.1 (D)** ausgelegt sein.
Dies kann je nach Fallhöhe **Rasen, Rindenmulch, Holzschnitzel, Sand, Kies oder Fallschutzmatten** sein.

Daten:

-max. freie Fallhöhe:	1,00 m
-Geräteraum:	6,34 m x 3,45 m x 1,7 m
-Altersgruppe:	3 - 14 Jahren

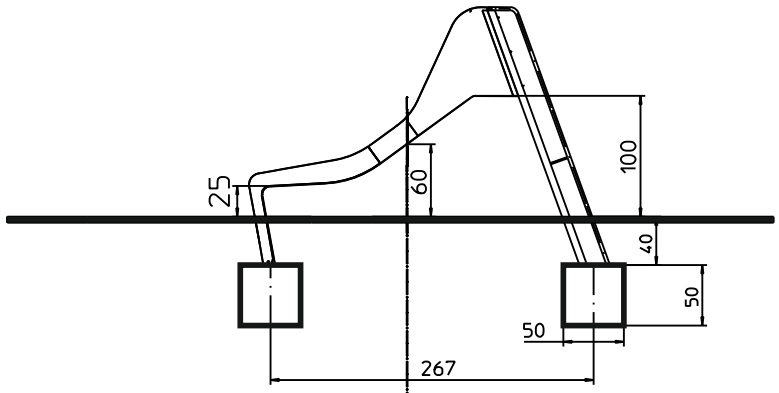
Das Gerät entspricht der DIN EN 1176-3:2017

cm

Fundamentplan für Ortbeton, Betonqualität C25/30 xc4

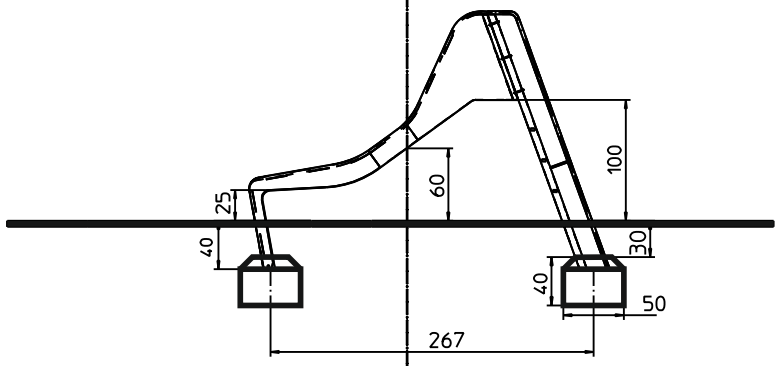
Nach **DIN EN 1176-1:2017 (4.2.2.8.2.5)** muss die Ausdehnung des Fallraumes horizontal gemessen min. 1,5m um das Gerät (äußerste Geräteteile) betragen. Der Fallraum muss frei von harten Gegenständen sein.

V1

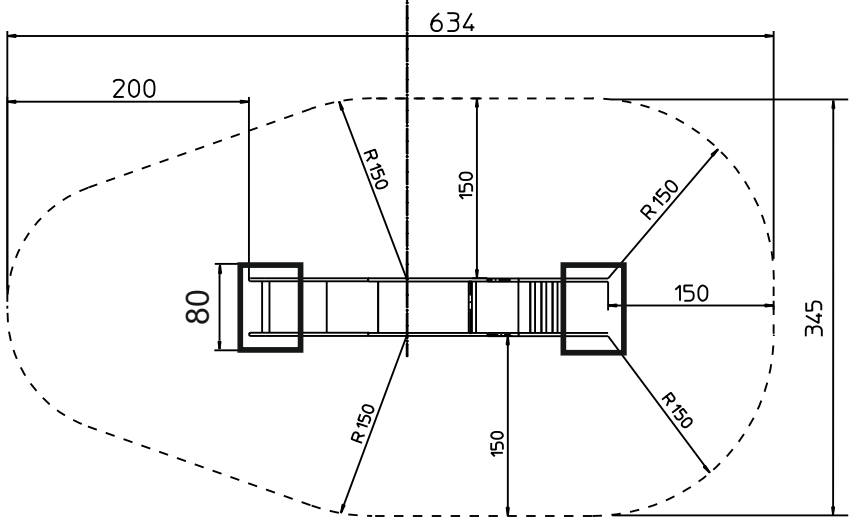


Füße ins Fundament verschraubt

V2



Füße ins Fundament einbetoniert

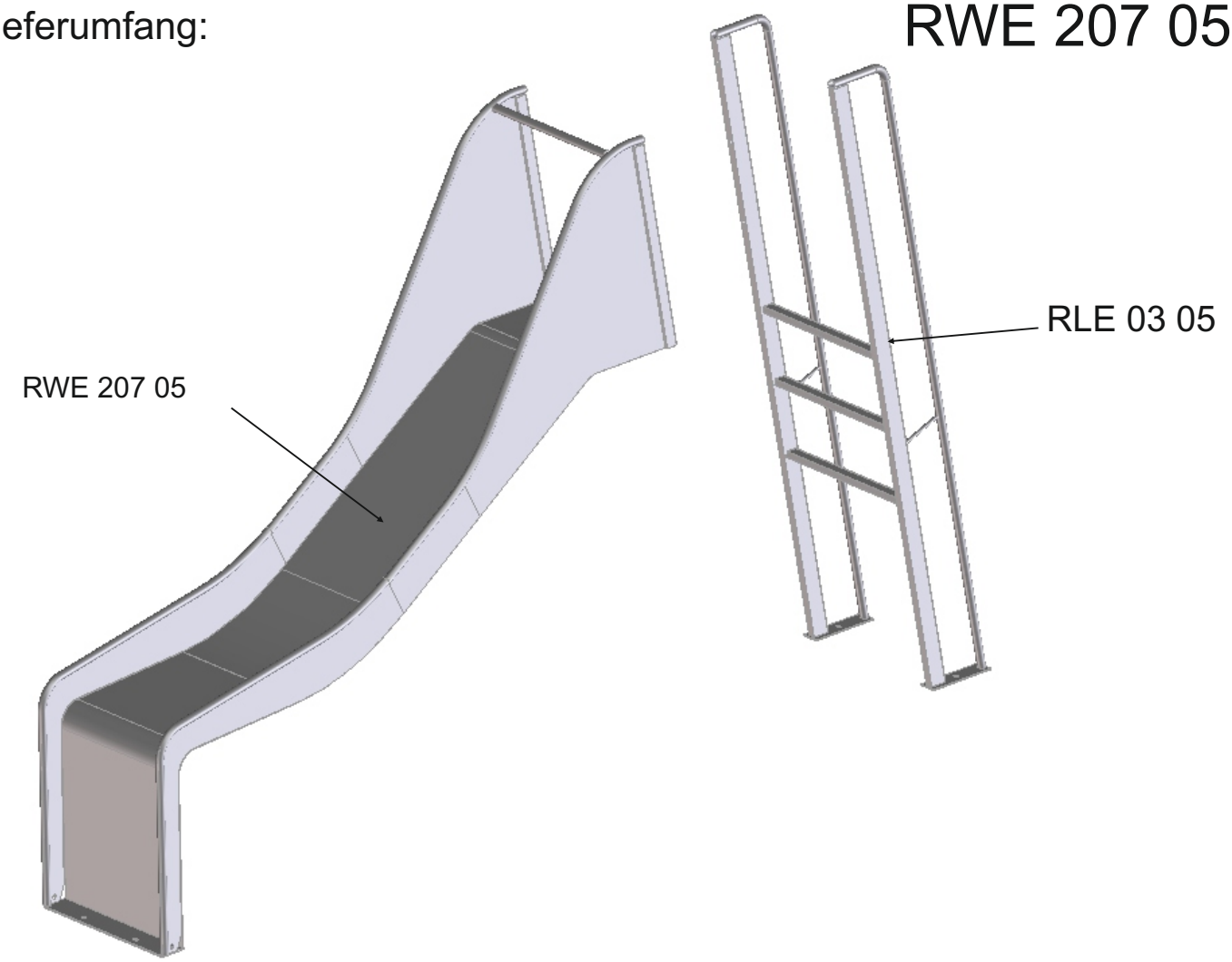


-Fundamente erstellen (nach DIN 1176-1:2017 4.2.14)
-Teile ausrichten
-Schraubverbindungen festziehen
-14 Tage warten
-alle Schrauben nachziehen

cm

Lieferumfang:

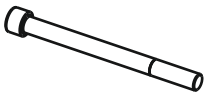
RWE 207 05



Zubehör:

V1/V2

6 x M8x80 DIN912



6 x A8,4 DIN9021



V1

6 x 10x100 DIN571



6 x S14

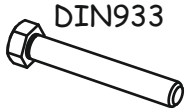


6 x A10,4 DIN9021



V2

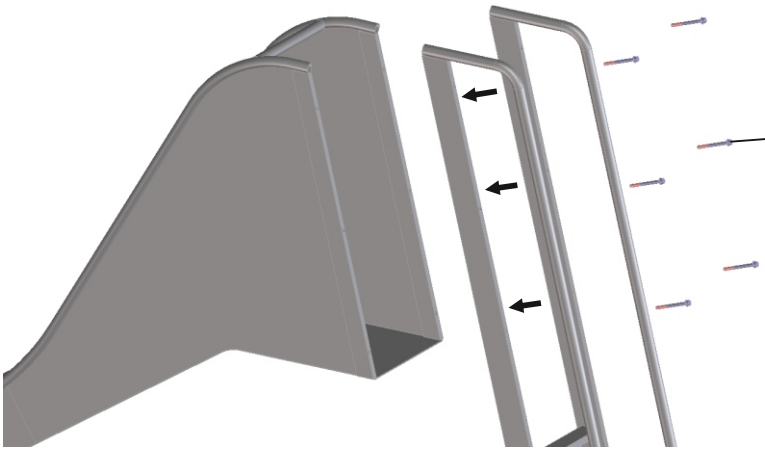
4 x M 12x200 DIN933



Montage:

RWE 207 05

1.

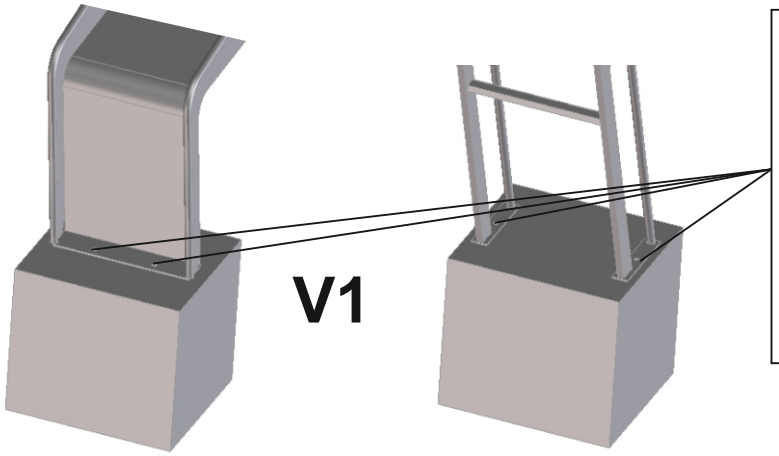


V1/V2

M8x80
DIN912

A8,4
DIN9021

2.

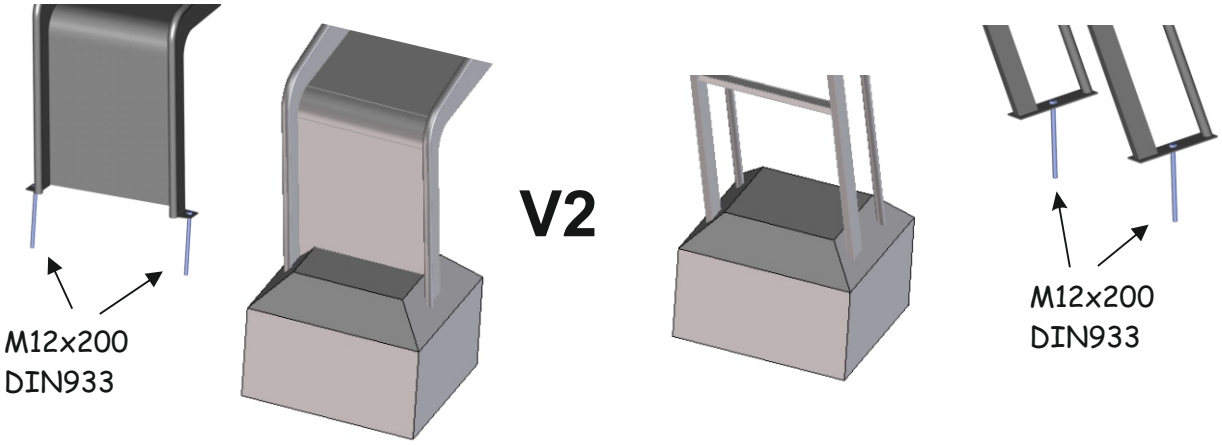


V1

10x100
DIN571

S14

A10,4
DIN9021



V2

M12x200
DIN933

M12x200
DIN933

-Fundamente erstellen (nach DIN 1176-1:2017 4.2.14)
-Teile ausrichten
-Schraubverbindungen festziehen
-14 Tage warten
-alle Schrauben nachziehen



Alle Schraubverbindungen mit Loctite sichern!

Wartung und Instandhaltung nach DIN EN 1176 1-7:2017

Spielgeräte müssen in regelmäßigen Abständen nach DIN EN 1176 1-7:2017 empfohlenen visuellen Routine-Inspektion durch sachkundige Personen unterzogen werden. Im Mittelpunkt stehen dabei alle Verbindungselemente und bewegliche (und somit dem Verschleiß unterliegende) Teile. Ein Garantieanspruch besteht nur, wenn eine regelmäßige Wartung nachgewiesen werden kann.

Wöchentliche visuelle Inspektion, Kontrolle:
Überprüfen des Sicherheitsbereiches auf Bodenbeschaffenheit, Fremdkörper, harte Gegenstände, ausreichende Materialaufschüttung, freiliegende Fundamente im Sicherheitsbereich. Überprüfung auf sichtbare Schäden oder lockere Teile, bei Bedarf nachziehen oder austauschen.
Monatliche Inspektion:
- Überprüfung wie bei wöchentlicher Kontrolle
- Metallteile auf: scharfe Kanten, Korrosion, lose Teile prüfen.
- Seile und Netze: auf Festigkeit, lose Drahtteile (Ablegereife nach DIN 15020-2) und scharfe Teile prüfen,
  Schraubverbindungen kontrollieren, bei Bedarf nachziehen.

Jährliche Hauptinspektion:
- mind. alle 12 Monate: Überprüfung wie bei der monatlichen Inspektion,

Zusätzliche Arbeiten: Überprüfung der Fundamente, Teile auf Festigkeit
Stahlteile und Schweißverbindungen auf Festigkeit und Risse prüfen.
Spielanlage auf mutwillige Beschädigungen prüfen
Teile auf Gratfreiheit prüfen

Bei Feststellung von Mängeln müssen diese sofort behoben werden, oder die Spielanlage ist für die Benutzung umgehend zu sperren. Bei Wartungsarbeiten ist die Spielanlage zu sperren, damit keine Gefahr bei der Benutzung für die Kinder besteht.

Bei der Bodenart Rasen ist zu beachten, dass bei einer starken Nutzung sich der Rasen zu Oberboden entwickelt und dessen Werte der zulässigen freien Fallhöhen zu beachten sind.
Bei Hangsituationen (wie z.B. neben Hangrutschen) sollten aus gleichem Grund die Werte der zulässigen freien Fallhöhen für Oberboden beachtet werden, da Rasen in Hanglagen abgenutzt wird.

Jedes Spielgerät benötigt für die sichere Benutzung einen Mindestraum (Mindestraum = Geräteraum + Freiraum + Fallraum). Den erforderlichen Platzbedarf (Mindestraum) zu jedem einzelnen Spielgerät finden Sie in den Grundrisszeichnungen, im Kindergartenbereich sind Sicherheitsabstand (mind. 1,50 m) und Untergrund (Fallschutz ab 0,60 m Höhe) nach den GUV-Richtlinien einzuhalten.
Der Wartungsumfang und die Zeitintervalle der Inspektionen, Wartungen und Instandhaltungen richten sich auch nach der Belastung (Spielbetrieb und fremdartige Benutzung) der einzelnen Spielplatzgeräte an ihrem konkreten Standort.

Bei der Montage des Gerätes ist auf die Markierung der Eingrabtiefe zu achten.
Besondere Beachtung gilt den Kordelfangstellen und V- förmigen Öffnungen, sollten diese festgestellt werden, sind diese sofort zu beseitigen, siehe auch DIN EN 1176 1-7:2017.
Änderungen an einem Gerät sind nur mit vorheriger Rücksprache und Genehmigung des Herstellers möglich.
Nach jeder Wartung und Instandhaltung ist ein Wartungsprotokoll zu führen.
Bei der Montage des Gerätes ist auf die DIN EN 1176 1-7:2017 zu achten.

 Symbol für Verschleißteil

 Achtung

Nachweis über Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten RWE 207 05

Prüfperson	Datum der Prüfung	ok	Festgestellung Mängel	Mängel behoben (Name, Datum, Unterschrift)